



## Pro Kopf 210 EUR weniger kommunale Schulden als vor 10 Jahren

**Die Schulden der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände in Sachsen-Anhalt beliefen sich Ende 2021 auf rund 2 749 Mill. EUR. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, entsprach das Pro-Kopf-Verschuldung von 1 265 EUR. Das waren 210 EUR kommunale Schulden je Einwohnerin und Einwohner weniger als am Jahresende 2012.**

Die höchste Pro-Kopf-Verschuldung der Einheitsgemeinden und zusammengefassten Verbandsgemeinden in Sachsen-Anhalt hatten Ende 2021 die Einheitsgemeinden Gemeinde Huy (3 753 EUR), Stadt Bad Schmiedeberg (3 331 EUR) und Stadt Nienburg (Saale) (3 201 EUR). In der Stadt Raguhn-Jeßnitz (10 EUR), der Gemeinde Schkopau (14 EUR) und der Stadt Klötze (24 EUR) fiel die Schuldenlast am geringsten aus. Die Stadt Braunsbedra war, nach Zusammenfassung der Verbandsgemeinden, als einzige Einheit in Sachsen-Anhalt schuldenfrei. Von den kreisfreien Städten im Land wies Ende 2021 die Stadt Halle (Saale) mit 2 335 EUR die höchste Pro-Kopf-Verschuldung auf, den niedrigsten Wert hatte die Stadt Dessau-Roßlau mit 40 EUR.

Vor 10 Jahren lag die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinden in Sachsen-Anhalt bei 1 475 EUR. Nach Zusammenfassung der untersten beiden Verwaltungsebenen gab es keine schuldenfreie Kommune. Die Einheitsgemeinden Stadt Landsberg (3 120 EUR), Gemeinde Huy (2 982 EUR) und Stadt Aschersleben (2 697 EUR) waren zum 31.12.2012 die Einheiten mit der höchsten Pro-Kopf-Verschuldung. Den geringsten Pro-Kopf-Schuldenstand verzeichneten Ende 2012 die Städte Braunsbedra (39 EUR), Tangermünde (54 EUR) und die Gemeinde Schkopau (65 EUR). Bei den kreisfreien Städten wies die Stadt Halle (Saale) mit 2 044 EUR die höchste und die Stadt Dessau mit 958 EUR die niedrigste Schuldenlast je Einwohnerin und Einwohner zum 31.12.2012 auf.

Der Schuldenabbau verlief in den Gemeinden Sachsens-Anhalts in den vergangenen 10 Jahren sehr unterschiedlich. So konnten einige Gemeinden ihre Schulden pro Kopf deutlich reduzieren. Den höchsten Rückgang verzeichneten die Städte Landsberg (-1 667 EUR), Sandersdorf-Brehna (-1 617 EUR) und Bitterfeld-Wolfen (-1 395 EUR). In anderen Gemeinden erhöhte sich im gleichen Zeitraum die Pro-Kopf-Verschuldung, am höchsten in der Stadt Nienburg (Saale) mit einem Anstieg um 1 985 EUR, gefolgt von der Stadt Bad Schmiedeberg (+1 814 EUR) und der Verbandsgemeinde Saale-Wipper (+1 804 EUR).

Für Auswertungen werden die untersten beiden Verwaltungsebenen (Verbandsgemeinden und angehörige Gemeinden) zusammengefasst. Im kreisangehörigen Raum werden damit Einheitsgemeinden und

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet**  
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbandsgemeinden einschließlich der Mitgliedsgemeinden (zusammengefasste Verbandsgemeinden) verglichen.

Weitere Informationen zum Thema Öffentliche Finanzen finden Sie im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt. Detaillierte Informationen zu den Schulden der kommunalen Kernhaushalte sind im Statistischen Bericht „[Schuldenstatistik des Landes Sachsen-Anhalt 31.12.2021](#)“ enthalten.